



Liebe Projektmitarbeitende,

15.10.2021

Zu Beginn dieses Community Briefings gleich ein paar Fragen vorab:

- Welche studierendenzentrierte Angebote im virtuellen Setting abseits der eigentlichen Lehrveranstaltung haben Sie im Rahmen ihres digitalen Projekts entwickelt und durchgeführt?
- Wie waren diese Angebote aufgebaut?
- Waren ihre Angebote für die Studierenden verpflichtend? Wie wurden sie angenommen?

Ob „Digital Buddy Program“, „IVAC Club“, oder weitere (a)synchrone Formate: Schildern Sie uns gerne Ihre Erfahrungen per Mail an [community.digital@daad.de](mailto:community.digital@daad.de).

Denn „Studierendenzentrierte Angebote im virtuellen Setting“ war das Gesprächsthema unseres letzten Stammtischs vom 30.09.2021. Frau Prof. Dr. Bettina Stoll und Nadine Heil der HS Fulda sprachen hierzu einleitend über ihr IVAC Projekt [Social Work in a Globalised World](#).

Der Austausch über vier verschiedene Zeitzonen hinweg, mit Partnern in den USA, Namibia und Australien, setzte eine hohe zeitliche Flexibilität der Projektbeteiligten voraus.

Das Ergebnis war der IVAC-Summer Course 2021 mit einem obligatorischen „Online-distance-Learning Seminar“ sowie einem freiwilligen „Intercultural Program“. Letzteres besteht aus den drei folgenden Formaten, in welchen die Vernetzung, das Teambuilding und der interkulturelle Austausch von Studierenden auch außerhalb der eigentlichen Lehrveranstaltung gefördert wurde:

### 1. Interkulturelle Trainings

- Aufbau: In vier Sitzungen werden Basiskompetenzen interkultureller Kommunikation vermittelt: Worauf muss ich bei der interkulturellen Kommunikation mit ausländischen Peers und Dozierenden achten? Was sind interkulturelle Kompetenzen? Wie bereite ich mich auf einen physischen Austausch vor? Nach erfolgreicher Teilnahme an den vier Sitzungen erhielten die Studierenden ein Zertifikat, welches sie u.a. für ihren Lebenslauf verwenden können.
  - Konzept und Durchführung: Das Training wurde von einer Trainierin des International Office durchgeführt. Dieser lag das Konzept bereits vor, es musste lediglich an das virtuelle Setting angepasst werden.
  - Feedback der Studierenden: Gutes Feedback der Studierenden mit folgenden Verbesserungsvorschlägen: Mehr Praxis, mehr Gespräche und konkretere Fallbeispiele.
- ➔ Aufgrund der guten Nachfrage sind für den IVAC-Fall Course weitere Sitzungen in unterschiedlichen Zeitzonen geplant.

### 2. Der IVAC Club

- Aufbau: In vier Sitzungen wurde Studierenden die Möglichkeit gegeben sich außer-curricular in synchronen Meetings zu connecten. Dabei legten sich die Mitglieder des IVAC Clubs pro Meeting auf ein Grundthema fest: Ob Philosophie, Politik, Kultur, das Studium der sozialen Arbeit oder auch private Themen – der interkulturelle Austausch und divergierende, interkulturelle Sichtweisen auf das Gesprächsthema standen stets im Vordergrund.
  - Organisation: Termine wurden per Rundmail mit den Studierenden vereinbart und per Webex durchgeführt.
- ➔ Aufgrund des positiven Feedbacks finden die Sitzungen im IVAC-Fall Course alle 14 Tage statt!

### 3. Check-Ins

- Aufbau: Die Projektbetreuung traf sich zum Austausch einzeln mit den internationalen IVAC Studierenden in einem 1 zu 1 Webex-Meeting. Die Studierenden konnten dadurch in einem reflektierendem und geschütztem Raum über ihre Eindrücke, Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge berichten.

## Einladung zum nächsten Digitalisierungsstammtisch

Datum: **28.10.2021** // Uhrzeit: 13:00 – 14:00

Thema: Förderung von virtueller Mobilität – welche Instrumente machen Sinn?

Pitch: Harald Matthiessen, DAAD-Referent P1 – Grundsatzfragen Projekte, Forschung und Internationalisierung, Hochschulverbände

### Hinweise und Veranstaltungsankündigungen



- Die Universität Leipzig ist auf der intensiven **Suche nach einem wissenschaftlichen Mitarbeiter (W/M/D)** für das BMBF-Projekt „KaVA Q – Lehrenden-Qualifikation durch ein kollaboratives Assistenzsystem für virtuelle Austausche“. Weitere Informationen erhalten Sie in der Ausschreibung im Mail-Anhang. **Da die Stelle bereits für den 01.11.21 ausgeschrieben ist, geben wir gerne den Hinweis der U Leipzig bezüglich der Dringlichkeit dieser Ausschreibung weiter.**
- 20.10.2021: Erstes Community Get-Together “Digital Credentials Regulars” des Projekts DiBiHo (Digitale Bildungsnachweise für Hochschulen) mit einem einleitenden Pitch von Kerri Lemoie, die in ihrer PhD Thesis u.a. Digital Wallets und SSI (Self-Sovereign Identity) untersucht hat.
- 25. – 26.11.2021: International Conference of Recognition des HRK Modus Projekts: [Link: International Conference - HRK Modus \(hrk-modus.de\)](https://hrk-modus.de)  
Themen der Konferenz sind unter anderem die digitale Transformation in der Hochschulbildung und Konzepte zur studentischen Mobilität nach der Pandemie.

Wir laden Sie weiterhin herzlich dazu ein, uns Ihre eigenen Vernetzungsangebote bis zum 10. jedes Monats über [community.digital@daad.de](mailto:community.digital@daad.de) zukommen zu lassen, um sie im nächsten Briefing an die Community weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Team digitale DAAD-Community

